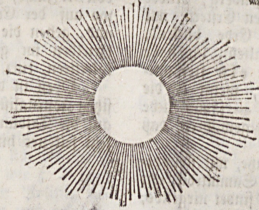


DIE SONNE



Dieses Blatt erscheint, außer Montag, alle Tage zu dem halbjährigen Preise von 1 fl. 48 kr., vierteljährig 34 fr., monatlich 18 fr. für Stuttgart; auswärts mit dem Post-Aufschlag von 1 fl. jährlich. Die Einrückungsgebühr beträgt für die dreispaltige Zeile 2 kr.

Alle Postämter nehmen Bestellungen an. — Briefe und Beiträge sind an die Redaction der Sonne, Kirchstraße Nr. 27, einzuliefern. Die Expedition besorgt Herr Carl Merck, Kirchstraße Nr. 27.

Nr. 19.

Donnerstag den 15. Juni

1848.

Die Armut.

Mit der Armut will ich klagen,
Engerbunden mit ihr geh'n,
Ihre Schmerzenslaute tragen
In die Täler, in die Höh'n:
Ob im menschlichen Gemüthe
Noch ein Liebesfeuer glüht,
Der mit eines Gottes Güte
Niedre zu der Höhe zieht.

Bitter ist die Armut, bitter,
Ihr Gefolge ist die Schmach;
Zweifach stürmt das Ungewitter
Ueber eines Armen Dach.
Ewig in der Schlange Ringen,
Mühet er sich todesbang,
Laufend festgeknappte Schlingen
Hemmen seinen Lebensgang.

Selbst aus seinem Freundesbecher
Klopft der Sorge Krank hervor,
Kein Erlöser weist dem Schwächer
Edens aufgeschloss'nes Thor.
Schmiegsam springt der Pforte Flügel,
Wenn das Glück den Schlüssel führt;
Fester schließen ihre Niegel,
Wenn der Arme sie berührt.

Wenn die Freundeslicke laden,
Glückliche zum Mitgenuß,
Muß er seine Wangen haben
In der Trauer Thränenfluß.
Und ob er bei einem Feste
Um des Abfalls Brocken steht,
Weigern Diener ihm die Reste,
Die des Reichen Hund verschmäht.

Könnt ihr fühlen, könnt ihr fassen,
Was den armen Gatten quält,
Wenn er auf der Gartin blaffen
Kummerantlig Thränen zählt?
Wähnt ihr, daß des Armen Liebe
Seinen Beteklungen fehlt,
Wenn er machtlos um die trübe
Zukunft seines Blutes sich quält?

Was der reiche Sünder bübet,
Heißet Schwachheit oder Scherz;
Rehler, die der Arme übet,
Rauben schnell ihm jedes Herz.
Ja selbst des Verdachtes Zähne
Drän'n erst nach des Armen Gang,
Ungrüßet von der Thronen,
Die dem reinen Herz entsprung.

Nur der Arme fühlt die Schwere,
Fühlt des Gesetzes Kraft,
Das der Schöpfung seiner Ehre,
Seinem Recht kein Recht verschafft;

Das ihn nur verdammt zu Pflichten,
Jedes Recht ihm vorenthält,
Und ihn mit den Bösewichten
Auf die gleiche Stufe stellt.

Seine Söhne müssen streiten
An der reichen Söhne Plaz;
Seine Scherflein seh' ich gleiten
In der reichen Herren Schwag.
Reiche wählen, Hebe richten,
Laub für der Bedrängten Schrei;
Arme müssen Schooß entrichten,
Und das Vorrecht macht sich frei.

Selbst des Armen Recht, zu leben,
Ist ihm tiefverkümmert nur,
Frendlos muß er vorwärts streben
Auf der dornenvollen Spur.
Hat der Gott denn kein Erbarmen,
Für die Noth kein fühlend Herz?
Und unpanzert für den Armen
Nur die Erde sich mit Erz?

Er ist Mensch, von Gott geliebet,
Mit den Reichen gleich beglückt,
Mit dem Recht, das dieser übet,
Mit dem Geist, der diesen schmückt;
Doch vergeblich ist's, zu sprechen
Von des Armen ew'gem Recht:
Denn die Armut ist Verbrechen,
Und das Unglück, das ist schlecht.

Fr. Mählecker.

Blicke in das Parlament.

(Auszug aus dem Brief einer Dame.)

Frankfurt, den 9. Juni 1848.

... Daß es in politischer Hinsicht bei Euch still ist, wundert mich, hier ist es keineswegs der Fall; bald finden Tagungsmüssen, bald Arbeiter-Krawalle, bald Volksversammlungen mancherlei Art statt, und immer hört man: daß es aus der Ferne darauf abgesehen sei, das Parlament auseinander zu sprengen. Was soll aus diesem Treiben endlich noch werden? Alle Geschäfte gehen zu Grunde, die Reichen halten mit ihrem Geld zurück und der Arbeiter wird an den Bettelstab gebracht. — Und doch sträubt sich wieder alles Gefühl auf der andern Seite nur gegen den entfernten Gedanken an eine Reaktion, die nur allzulebte auf der rechten Seite der Nationalversammlung hervortritt; ja es zeigten sich schon Spuren bei dem hünziger-Ausschuß, bei dem ich in den letzten Tagen keine Sitzung verfehlte, als auf ein Mal das Separatprotokoll des Bundestags beinahe alle Männer aus ihrem trägen Schlafe aufweckte, um sie entschieden und thätig dagegen auftreten zu lassen. Da hätten Ihr sie hören sollen, wie sie mit Feuer die Sache des Vaterlandes verteidigten; wie sie entschieden Alles zurückweisen, was die Volkshoheitverletzung im Geringsten einträchtigen könne; wie sie die reaktionären Gelüste der Monarchen und des Bundestags hervorhoben. Hier war nur eine

070

068

074

064

079

059

119

019

169

569

Ende

Anfang